

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.
Gastspiel des Fritz Stiehl-Ensemble:
Heute Montag Elite-Abend.

Nur noch 1 Mal!

Hallo!

Die grosse Revue!!

Musik von Paul Lincke.
3 Ballets 30 Tänzerinnen.
Kolossalser Erfolg!!!

Freitag Premiere von „Donnerwetter tadellos!“

Saal im Neumarkt-Schützenhaus.
Dienstag, den 13. Februar, abends 8 Uhr

Letzter Lieder- und Duetten-Abend

von

Lisa u. Sven Scholander

— Neues Programm. —
Karten zu 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 Mark in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan.



Ritter Flügel Pianos

bewährte Weltmarke
1911 Turin
Grand Prix

Kochlehrinstitut u. Haushaltungs-Pensionat

Gr. Steinstr. 23. Vorm. Frost & Goering. Beginn d. Kurse: Jan., Mai u. Sept. Wochentags Menagen v. 12½ - 2 Uhr.

Sind Sie leidend?

Wo die Natur nicht hilft, ist die Medizin nutzlos!

Ich habe eine wichtige Botschaft für jeden, der seine Gesundheit vernachlässigt hat! — Die unnatürliche Lebensweise in unserer Zeit führt unvermeidlich bei 99 von 100 Menschen zu einer Untergrabung der Gesundheit, zu schweren Leiden, vorzeitigem Alter und frühem Tod.

Und doch gibt es die Möglichkeit zur Erhaltung der Gesundheit für jeden, auch für Sie. Ich kann Ihnen den Weg zeigen, der Sie befähigen wird, sich Ihres Lebens ausbaste zu erfreuen. Der gesunde Mensch ist tausendmal mehr zu beneiden als der reiche, Geld ist nur ein Gegenwert für das, was man dafür kaufen kann.



Gesundheit ist der wahre und einzige Reichtum!

Manche hoffen durch Körperübungen mit und ohne Apparate, andere durch Elektrizität oder Wasserkuren, die meisten aber durch allerlei Pillen und Tränke ihre Gesundheit wiederzuerlangen. Gegen Nervosität, allgemeine Schwäche, Blutarmut, Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit und andere Leiden werden täglich für viele Tausende Mark Medizin gekauft. — Künstliche, unnatürliche, oft gefährliche Mittel.

Es gibt nur einen wahren, sicheren und natürlichen Weg zur Erhaltung der Gesundheit — die Selbstheilung des Körpers durch Anregung der Nerven und der Blutzirkulation — und dieser Weg ist angenehm und ungefährlich! Er erhält dem Körper Jugendfrische und Kraft, macht ihn fähig zum Arbeiten und zum Genüssen und verleiht ein hohes und glückliches Alter.

Es liegt in Ihrer Macht, sich das Mass von Gesundheit und Kraft zu verschaffen, wodurch das Leben erst wert wird, gelebt zu werden. Ich biete Ihnen keine Medizin, keinen Tee, keine Apparate oder irgendeine andere Quacksalberei an, sondern zeige Ihnen einen ebenso einfachen wie wirksamen Weg, sich Krankheiten aller Art vom Leibe zu halten.

Schreiben Sie mir heute noch, und ich sende Ihnen sofort mein Gesundheitsbüchlein ganz umsonst!

Bitte aber gleich zu schreiben, ehe die Auflage, die zur Gratisverteilung gelangt, vergriffen ist — eine Postkarte mit Ihrer genauen Adresse genügt — an Max Dultz, Berlin SO 33, Alt. 125.

Cecilienhaus,

Gütchenstr. 19. — Halle a. S. — Telefon 780.

Heilanstalt für Kranke und Erholungsbedürftige

Schwester-Station für Kranken- und Wochenpflege.

Elektro-physikalisches und Röntgen-Institut.

Operationszimmer.

Licht-, Kohlensäure- sowie alle medizinischen Bäder.

Elektrische und Inhalations-Apparate für Asthma- und Halsleiden.

Abteilung für Magen-, Darm- u. Stoffwechsellkrankte, besonders für Rheumatismus- und Nervenkrankte.

Jeder Patient kann sich von dem Arzt seiner Wahl behandeln lassen. [811]

Ballhandschuhe, Ballschals, Ballstrümpfe, abarbie Neudessen.

Gust. Liebermann, Leipziger Str. 30.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.

— Dienstag — Kleine Preise Die Journalisten.

Wittwoch: Gastspiel Hedwig Reinau. Nora oder: Ein Puppenheim.

Stadttheater in Halle a. S.

Dienstag, den 13. Febr. 1912
152. Vorst. im Abonn. 4. Viertel.
Zum Gedächtnis an Richard Wagners Todestag:
Die Meistersinger v. Nürnberg.

Erhöhung des Einkommens

durch Versicherung von Leibrente bei der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Beispiel für Männer (Frauen erhalten weniger):
Eintrittsalter (Jahre): 50 | 55 | 60 | 65 | 70 | 75
Jahresrente: Mark 72.45 | 82.44 | 96.12 | 114.96 | 141.96 | 181.20
Ende 1910 laufende Renten: über 7 1/2 Millionen Mark.
vorhandene Aktiva: fast 122 Millionen Mark.
Prospekte und sonstige Auskunft durch Leo Kreitling in Halle a. S., Gr. Steinstr. 73. [2530]

Passage-Theater, Lichtspielhaus.

— Halle, Leipzigerstr. 88. —
Programm-Wechsel jeden Mittwoch und Sonnabend.
Beginn der Vorstellungen: Wochentags präzis 4 Uhr. Sonn- u. Festtage 3 Uhr.

Halbheer's Weinstube.

Sorgfältigste Küche.

Gr. Ulrichstr. 45.

Kaiser-Panorama.

Der Rhein.

Auswärtige Theater.

Leipzig. Neues Theater: Dienstag: Hoffmanns Erzählungen. — Mittwoch: Bar und Zimmermann. Altes Theater: Dienstag: Die fünf Franzosen. — Mittwoch: Die schöne Helena. Schauspielhaus: Dienstag: Marnetten. — Mittwoch: Die Götter. Operetten-Theater: Dienstag: Gelächter. — Mittwoch: Ball bei Hof.

Magdeburg. Stadt-Theater: Dienstag: Madame Bonivard. — Mittwoch: Konsett.

Erfurt. Stadt-Theater: Dienstag: Häntel und Gretel. Darauf: Die Puppenfee. — Mittwoch: Rosenmontag.

Weimar. Hof-Theater: Dienstag: Die Räuber. Mittwoch: Madame Butterfly.

Altenburg. Hof-Theater: Dienstag: Lebergrün. — Mittwoch: Die Götter.

Althee-Bonbons,

von vorzüglicher Wirkung gegen Husten und Heiserkeit. A Packet 50 u. 25 Pfg. empfehle! Joh. Mitlacher, Poststrasse 10.

Eine Sensation!!

Ab 16. Februar:

Otto Reutter

Deutschlands grösster Humorist im „Apollo-Theater“.

Erhöhung des Einkommens

durch Versicherung von Leibrente bei der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Beispiel für Männer (Frauen erhalten weniger):
Eintrittsalter (Jahre): 50 | 55 | 60 | 65 | 70 | 75
Jahresrente: Mark 72.45 | 82.44 | 96.12 | 114.96 | 141.96 | 181.20
Ende 1910 laufende Renten: über 7 1/2 Millionen Mark.
vorhandene Aktiva: fast 122 Millionen Mark.
Prospekte und sonstige Auskunft durch Leo Kreitling in Halle a. S., Gr. Steinstr. 73. [2530]



Saison-Delikatessen

empfehle

frischen Rheinsalm, Bachforellen, Saiblinge, Zander, Welse

sowie neue lebende Aale.

Friedrich Kraemer,

Fischerplan 3. Telephone 205.



Saale-Briketts

sind die besten und billigsten.

Jedes Quantum ab Lager und frei Gelass liefert [2175]

Hallescher Kohlenhof

Deutscher Str. 81. G. m. b. H. Telephone 1430.

Zur Brautbare seltener Gelegenheitsauf!

Angenehmes anständiges Wohngeheimat verkauft besonderer Umstände wegen eine abgegebene moderne Wohnhaus-Gemeinschaft mit unter Preis und zwar:

1 mahaout Salon	1500	1100
1 ebenerdige Schlafzimmer	1300	900
1 Zweifelszimmer	1050	700

1 Sechsauf und der einzelnen Zimmer. Transport und Aufstellung frei. Unbedingte Garantie für Qualität zc. Adressen von Nehefanten sub Z. k. 6237 an die Vered. d. Zig. erb.

Existenz,

streng solid und von Dauer, mit 4000-5000 Mk. jährl. Einkommen übertrag leistungsfähige Fabrik einem heiligen Geheim. Brandesentwurf nicht erwerblich. Gw. auch als Nebenverdienst geeignet. Erwerblich sind 800 Mk. Betriebskapital in bar. Ernstl. ernstl. Nehef. wollen aus. Offerte einreichen unter D. S. 6134 an Rudolf Mosse, Dresden.

Kachel-Defen,

Berliner u. Meissener etc. C. Böhme, Scharrnstr. 8. Tel. 2306. — Gegründet 1764. —

Plissee

wird schnell u. sauber angebracht u. A. Schulze, Geisstrasse 8 II.

Althee-Bonbon.

Bestes Bonbon gegen Husten und Heiserkeit, nach alt. Rezept (ohne Eucalyptus) empfehle! Martin Müller, Geisstrasse 51.

Best. gütig. Gelegenheitsauf. Verkauf 70 St. Patent-Schreib-u. Speise-Tische zu sehr billigen Preisen. (2506) Friedrich Polleke Geisstrasse 25.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller, Gastspiel von

Conrad Dreher.

Deute, den 12. und morgen, den 13. Februar: Die letzten 2 Aufführungen von

„Wann der Auerhahn balzt“
Sofort in Gehung in 5 Bildern v. F. Antony. Musik v. F. Hehl.

Frau von Schulz

Zahn-Atelier.

Spezialistin für Damen u. Kinder.
Merseburgerstr. 411.
am Riebeckplatz. [150]

Kaufmännischer Turnverein

zur Halle (gegr. 1875)

Turnübung

Abend- u. Morgen- u. Mittags-Turnen. Preis: 1 Mark. Turntag: (Mittwoch u. Dienstag u. Freitag) von 8 1/2 bis 10 Uhr abends in der Schützenhalle Drehschneise. Turnleiter: Max Müller. (bei Damen-Abteilung Sonntags von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends in der Turnhalle der Schule an der Vestingstraße. Turnleiter: Heidemarie Warg. Preis: 50 Pfennige bis 80 Pfennige.)

Anmeldungen werden auf dem Turnboden, sowie in den Biergarten des Herrn Max Müller, Leipzigerstr. 84 und Robert-Schlichter, Mühlentstraße 15, entgegengenommen.

Rechnungsführer: Heidemarie Warg in Tour. Gr. Ulrichstr. 10.



Gesangbücher

für Konfirmanden in einzelnen Bänden empf. sehr preiswert.

Albin Hentze,

Mittel d. M.-Str. 21.
21 Schmeerstraße 21.

Zur Wäscheentfertigung

empfehle Glaseren und Gänge beher Fabrikate. Wäscheentfereitungen als Flecken, Butter, Garnituren, Fadenknäuel, Sand, Hosenflecken wie Spitzen, Gänge, Geden und dergleichen in großer Ausdehnung. Preis: 125 Pf.

Zobanstrasse 8 III.

Grosso Wohlfahrts-Geld-Lotterie.

Ziehung vom 22.-24. Febr. 1912.

10167 Gewinne:

400,000 Mk.
75,000 „
40,000 „ etc.

Los 3.50, Porto u. Liste 30 Pf. extra empfindl.

Bankhaus M. Mündheim Nr. 1
Hamburg, Neuer Jungfernstieg 1
Gegründet 1888.

Ein ant erhaltenes [2535]

Planino

verkauft Geisstrasse 25.

Feinste Schokoladen-Desserts

von 1.60 bis 2.40. — in feinsten, vorzüglich. Qualitäten.
Carl Boock, Sünderstr. 12.
Burgstr. in Zucco.
Geisstrasse 61 62.

Gelegenheits-Gedichte

Begleitworte zu Geschenken, Prologe, Tafelreden (erst u. humoristisch) für Vereine, Hochzeiten, Jubiläen, lustspielartige Auführungen für mehrere Personen.

Billige Preise! Beste Empfehlungen!

Frau Agnes Riess,

früher Halle a. S., Hirtensstrasse 14, jetzt Berlin-Wilmersdorf, Holstenchestrasse 51 II.

Von Dr. Siefert besprochen; Paul Siefert, Halle a. S. Telefon 105.



